Rodach 5: Felsgestaltung

Als nächsten Schritt wurde die Gestaltung der Felsen entlang der Paradestrecke in Angriff genommen. Diese wurde schon aus Gips bzw. Innenspachtel mit der Landschaft zusammen gestaltet. Um eine vorbildgerechte Struktur zu erzielen, gibt es 2 Möglichkeiten. Einmal die Felsen nach dem Trocknen/Antrocknen der grob vormodellierten Landschaft mit einem Stecheisen o.Ä. herausstechen (viel Dreck, aber scharfe Kanten), oder aber den noch nassen Brei in Form bringen.
Ich habe mich für die 2. Methode entschieden, da es einfach weniger Aufwand ist und nicht so viel Dreck macht, außerdem kann man Patzer einfacher korrigieren. Der Nachteil ist, dass man nur weiche Kanten oder aber Spitzen hinbekommt. Wobei das Abgerundete vorbildgerechter ist, da der Stein schon "verwaschen" wirkt.



Schritt 1:
Als erstes habe ich alle Felsen mit einer dunkelgrauen Farbe grundiert. Hierbei ist zu beachten, dass alle!!! Ritzen und Fugen eingefärbt sind. Ich verwende hierzu mit etwas Wasser verdünnte Abtönfarbe in schwarz und weiß. Diese Farben lassen sich mit Wasser verdünnen und sind so gut wie geruchsfrei, was im Innenbereich doch wichtig ist.



Schritt 2:
Jetzt wird der dunkelgrauen Farbe Weiß hinzu gegeben. Nicht so viel, aber man sollte schon einen deutlichen Unterschied zum vorherigen Ton sehen. Bei diesem zweiten Anstrich sollten jetzt nicht mehr alle Lücken und Fugen mit eingefärbt werden, sodass an diesen Vertiefungen noch die dunkle Farbe zu

sehen ist (als Schatten). Das geht am besten wenn man den Pinsel nach dem Eintauchen etwas an einem Küchenkrepp abtrocknet und erst dann auf die Felsen geht.



Schritt 3:
Um die hoch gelegenen Stellen noch etwas weiter hervorzuheben, wird alles noch einmal wiederholt. Jetzt hat das Ganze schon einen ziemlich hellen Grauton. Man sollte dabei aber einen noch trockeneren Pinsel verwenden, dann fließt einfach die Farbe nicht so in die dunklen Stellen. In diesem Schritt habe ich gleich das Tunnelportal (bzw. die Unterführung) mit eingefärbt, da der so entstandene Farbton so ziemlich der Betonfarbe ähnelt.
Leider ist der Kontrast auf dem Bild nicht so gut herausgekommen.



Schritt 4:
Um Lichtreflexe und Höhepunkte zu setzen, wird jetzt noch einmal mit einem sehr trockenen Pinsel und weißer Farbe leicht!!! über die Felsen gefahren. Nicht zu fest aufdrücken, damit gerade nur die obersten Spitzen weiß werden. Die Schritte 2,3 und 4 habe ich nass in nass ausgeführt, damit keine scharfen Farbtrennkanten entstehen, was wieder unnatürlich wirkt.



Fertig sind die nackten Felsen. Da diese aber nicht naturgetreu aussehen und normalerweise an jeder nur einigermaßen ebenen Stelle Gräser und Büsche wachsen, werden die Felsen jetzt mit Streumaterial behandelt.

Kommentare

Nach oben

Zurück